

Idee wird zur Bewegung

Neue Aktion zum Putztag am 27. März in Vorbereitung

Ein richtig großes Kirchen- und Volksfest wurde die festliche Einweihung der renovierten, 100 Jahre alten Statue des heiligen Antonius auf der Kranzplatte. Hochamt, Prozession, Bittgebete, Segen, Musik von der Big Band der Musikschule und lukullische „Schweinereien“ auf dem Kirchplatz. Bier, Glühwein und Kakao flossen trotz oder gerade wegen klirrender Kälte reichlich. Den Reinerlös dieser Verköstigung – 203,46 Euro – erhielt Schwester Daniela für den Obdach-

losen-Mittagstisch der Caritas, „Die Platte“. Doch der Reihe nach.

Als wir uns von der *Herten erleben*-Redaktion im letzten Jahr überlegten, mit welcher Aktion wir uns am Hertener Putztag beteiligen könnten, ahnte niemand, was sich daraus entwickeln würde. Aus einem Tag mit Eimer,

Schrubber und Besen wurde eine gemeinschaftliche Bürgerbewegung, an deren Ende einige ihren sprichwörtlichen



Pfarrer Norbert Mertens segnete den Namenspatron der Gemeinde.

„Igel in der Tasche“ vergaßen und die anderen zu einem der mehr als seltenen Kirchgänge verhalf.

Die anfänglichen Versuche den Anton zu reinigen, erwiesen sich als Tropfen auf den heißen Stein, Profis mussten dafür engagiert werden. Allein: Profis kosten Geld und so initiierte *Herten erleben*-Herausgeber Otto Lerchenmüller und Pfarrer Norbert Mertens eine breit angelegte Spendenaktion, die einen Betrag von über 6.000 Euro erbrachte. Genug Geld, um davon nicht nur die Restaurierung durch den Kunsthistoriker Dr. Christoph Hellbrügge zu finanzieren, sondern darüber hinaus auch künftige Verunreinigungen umgehend beseitigen zu können. Und so erstrahlte das Antoniusdenkmal pünktlich zu seinem 100. Geburtstag im neuen Glanz. Beim Patronatsfest des Schutzheiligen der St. Antoniusgemeinde freute sich auch Bürgermeister Klaus Bechtel: „Der Anton ist nicht nur ein Denkmal in der Stadt, sondern ein Denkmal für die Stadt. Er wird von vielen Bürgern als Mittelpunkt der Stadt gesehen und ist zugleich ein Treffpunkt, der zum Glück nicht den Veränderungen der 60er und 70er Jahre zum Opfer gefallen ist.“

Herten erleben plant indes bereits die nächste Aktion. Bei der sechsten gemeinsamen Frühjahrsputzaktion „Herten putzt sich raus“ am Samstag, 27. März, will Herausgeber Otto Lerchenmüller gemeinsam mit dem Verkehrsverein Herten nicht nur Müll sammeln, sondern auch aktiv etwas zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen.



Mitinitiator der Reinigungsideen: Otto Lerchenmüller.

Birgit Frey



infotipps

St. Antonius-Gemeinde
Pfarrer Norbert Mertens
Antoniusplatz 2, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 3 55 32
Fax: 0 23 66 / 10 97 20
www.st-barbara-herten.de